

Absolut|private

Private Market Investments
für institutionelle Investoren

Beitrag in Ausgabe

04
2022

kommentar

Investments in
erneuerbare
Energien: zwei
Märkte in einem

GERT WALTENBAUER
KGAL



GERT WALTENBAUER Vorsitzender der Geschäftsführung, KGAL, Grünwald

Investments in erneuerbare Energien: zwei Märkte in einem

Der Markt für erneuerbare Energien erlebt eine bedeutende Ausdifferenzierung: Eher risikoaversen Anlegern bietet er sichere langfristige Erträge, zugleich lockt er zunehmend opportunistische Investoren an. Dazwischen gibt es zahlreiche interessante Optionen.

Das Ende der Ära staatlicher Einspeisevergütungen ist längst eingeleitet, zusätzlich wirken verschiedene politische Entwicklungen massiv auf den Strommarkt ein. Um den Klimaschutz voranzutreiben, bauen Deutschland und die EU die Kapazitäten für regenerative Energieerzeugung stark aus. Der fürchterliche Krieg in der Ukraine und der Wunsch nach Energieautarkie geben dieser langfristigen Entwicklung zusätzlichen Schub und wirken sich auf die Strompreise aus: Sie steigen deutlich und werden volatil. Diese Tendenz hatte sich bereits vor Kriegsbeginn gezeigt. Damit rückt der bislang durch große Planbarkeit gekennzeichnete Markt zunehmend bei Investoren in den Blick, die am Spotmarkt spekulative Ertragschancen suchen und die entsprechenden Verlustrisiken zu tragen bereit sind.

Die traditionelle Klientel – auf stabile Cashflows angewiesene Investoren, wie zum Beispiel Vorsorgeeinrichtungen – wird dennoch nicht verdrängt. Denn gut planbare Erträge sind mit Wind- und Solarparks weiterhin möglich. So tangieren die neuen Entwicklungen Bestandsobjekte mit Power Purchase Agreements (PPAs) oder staatlichen

Einspeisevergütungen kaum. Bei ihnen ist die Stromvermarktung genau geregelt und die Preisentwicklung am Spotmarkt für die Dauer des laufenden Vertrags nebensächlich. Übersteigt jedoch die erwartete Lebensdauer der Anlage die vertraglichen Bindungen, nimmt mit steigendem Strompreis auch der Restwert des Projekts zu, was zusätzliche Ertragschancen bietet.

Gleichzeitig entstehen durch die volatilen Spotmärkte aber auch Risiken. Vor allem bei Projekten in der Planung sind angesichts steigender Kosten für Module, Bauland und Fachkräfte niedrige oder sogar zeitweise negative Renditen nicht ausgeschlossen, sollten die Strompreise in der Zukunft nicht den Erwartungen gerecht werden. Diese Risiken lassen sich jedoch reduzieren. Investoren können über PPAs mit einem Stromabnehmer den Bezug einer bestimmten Menge über eine längere Laufzeit zu einem festen Preis vereinbaren. In der Vergangenheit war das eine relativ unproblematische Transaktion, weil die Gegenparteien in der Regel bonitätsstarke Großabnehmer waren. Inzwischen aber haben Firmen unterschiedlichster Couleur das Instrument für sich entdeckt, womit vielfältige Risikoanalysen und Bonitätsprüfungen notwendig werden. Investoren sollten nicht die gesamte Stromproduktion über PPAs absichern, denn

erneuerbare Erzeugung ist nicht hundertprozentig planbar. Fällt die Produktion geringer aus als kalkuliert, muss der Erzeuger kurzfristig Strom am Spotmarkt zukaufen, um seine Lieferverpflichtungen zu erfüllen.

Die bessere Strategie ist, nur so viel Strom über PPAs abzusichern, wie verlässlich produziert werden kann. Mögliche Überschüsse können dann am Spotmarkt vermarktet werden. Mittels Forward Contracting lässt sich auch für diese Menge die Unsicherheit über die zu erzielenden Erträge minimieren.

»Investoren haben vielfältige Möglichkeiten, um zu steuern, wie weit sie ins Risiko gehen.«

Im neuen Marktumfeld ist die mehrdimensionale Diversifikation eines Erneuerbare-Energien-Portfolios wichtiger denn je, um die Erträge zu stabilisieren. So sollten Anleger in Projekte mit unterschiedlichen und wenig korrelierten Technologien, Einspeiseprofilen und Vermarktungsstrategien investieren und auf eine breite geographische Streuung achten. Auf diese Weise bietet der Markt der Erneuerbaren Investoren mit ganz unterschiedlichem Profil Opportunitäten – und vielfältige Möglichkeiten, selbst zu steuern, wie weit sie ins Risiko gehen.

Absolut private

Private Market Investments für institutionelle Investoren

Private Market Investments für institutionelle Investoren

redaktioneller Teil



Inhalt

➔ Kommentar

➔ News

➔ Fachbeitrag

Fachbeitrag eines renommierten Branchenexperten zu aktuellen Themen des Kapitalmarkts

Beispiel-
ausgabe
anfordern!*



www.absolut-research.de/registrierung-private

*Um die Beispiel-ausgabe zu erhalten, registrieren Sie sich bitte auf unserer Online-Plattform.

Absolut research